



CDU

Damit Hessen **stark** bleibt.



Heiko
Kasseckert

#starkesHessen

Klar. Erfahrung. Stark.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Wahl! Am 28. Oktober 2018 wählt Hessen einen neuen Landtag.

Damit entscheiden Sie, wie Sie in Zukunft leben wollen. Mit unserer verantwortungsvollen Politik haben wir in den letzten Jahren dafür gesorgt, dass Hessen in Deutschland und Europa in vielen Bereichen an der Spitze steht. Wir haben erfolgreich, respekt- und vertrauensvoll gearbeitet, konnten dabei eine Fülle wichtiger Herausforderungen meistern und Zukunftsentscheidungen treffen, die unser Land weiter nach vorne gebracht haben. Hessen ist ein starkes Land. Das soll auch künftig so bleiben.

Als Motor unserer wirtschaftlich starken Region brauchen die Kommunen in meinem Wahlkreis – Hanau, Maintal, Erlensee, Großkrotzenburg und Niederdorfelden – auch in Zukunft einen kompetenten Vertreter, der nicht nur zuhört, sondern die Themen aufnimmt und anpackt. Dafür stehe ich!

Es ist mir ein persönliches Anliegen, die engagierte Arbeit für meinen Wahlkreis auch künftig als direkt gewählter Abgeordneter fortsetzen zu können. Deshalb brauche ich am 28. Oktober Ihre Unterstützung:

Bitte geben Sie beide Stimmen der CDU, damit ich unseren Wahlkreis weiterhin kraftvoll in Wiesbaden vertreten kann.



Herzliche Grüße

Heiko Jungs

Das bin ich ...



Ich wurde am 21. März 1970 in Hanau geboren. Ich habe zwei Söhne (22 J., 15 J.) und lebe mit meiner Familie in Langenselbold. Nach meiner Ausbildung hatte ich das Glück, direkt nach der Wende beruflich im Aufbau Ost mitwirken zu können, bevor ich meine ersten Erfahrungen in der Langenselbolder Kommunalpolitik sammelte.

Dort wurde ich 1996 zum damals jüngsten Bürgermeister Deutschlands gewählt und habe die Stadt in den folgenden zwölf Jahren mit Freude und Erfolg gestalten können.

Danach wechselte ich in den Vorstand des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain, den ich Ende 2011 als Direktor verlassen habe. Danach war ich in der Projekt- und Flächenentwicklung tätig. Seit Januar 2014 bin ich Abgeordneter des Hessischen Landtags und der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion. Dort kümmere ich mich vor allem um die Themen Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur.

Für unseren Wahlkreis bedeutet das ganz konkret die Begleitung der Projekte Nordmainische S-Bahn, der Bau des Riederwaldtunnels, Ausbau der A3 und der Anschlussstelle Hanau oder auch die Bahnstrecke Frankfurt-Fulda. Daneben unterstütze ich heimische Unternehmen, Kommunen, Verbände und Vereine als Bindeglied nach Wiesbaden.



Auf was es jetzt ankommt ...

Hessen belegt in vielen Feldern Spitzenpositionen. Eine starke Wirtschaft, gute Bildungs- und Betreuungsangebote sowie Verlässlichkeit und Stabilität in der Politik sichern stetiges Wachstum. Im Übergang des Industriezeitalters in das Zeitalter von Wissen und Digitalisierung spielen zunehmend weitere Qualifikationen eine stärkere Rolle. Deshalb sind Bildung und Infrastruktur sowie eine stabile Gesellschaft drei wichtige Säulen für eine erfolgreiche Zukunft.



Für diese Ziele setzen wir uns ein:

- **Bildung:** Hervorragende Lehrerversorgung für unsere Kinder, Modernisierung der Schulgebäude und deren Ausstattung, auch im Bereich der Digitalisierung, ein gegliedertes und differenziertes, aber durchlässiges Schulsystem, Wahlfreiheit statt Zwangslösungen, Ausbau der Ganztagsangebote, Stärkung der Universitäten
- **Infrastruktur:** Ausbau der Infrastruktur Rad, Schiene und Straße, Ausbau des schnellen Internets auch in ländlichen Regionen, Ausbau des ÖPNV in unserer Region (Nordmainische S-Bahn, Regionaltangente-Ost, Bahnstrecke Ffm. – Fulda), Stärkung des Flughafens Frankfurt, Beschleunigungsgesetz für Planverfahren, technologieoffene Mobilität und Ablehnung von Dieselfahrverboten
- **Familie:** Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch sichere Betreuungsangebote, finanzielle Entlastung von Familien, Schaffung und Förderung von bezahlbarem Wohnraum
- **Miteinander:** Größere Wertschätzung des Ehrenamts, stärkeres Einbeziehen von Kranken oder Alten in das gesellschaftliche Miteinander durch gezielte Förderung von lokalen Projekten
- **Sicherheit:** Moderne Ausstattung unserer Polizei, mehr Präsenz auf der Straße durch mehr Polizisten, effektiver Einsatz der Videoüberwachung zur Gefahrenabwehr, Ausbau von Präventionsangeboten
- **Wirtschaft:** Bürokratie für Mittelstand und Handwerk abbauen, Meisterbrief stärken, Vergabegesetz vereinfachen, Gründergeist fördern, Spitzenforschung etablieren, Fachkräftesicherung vornehmen, Wachstumsflächen für Wohnen und Gewerbe bereitstellen

Die Arbeit in meinem Wahlkreis ...

Die Arbeit in den zurückliegenden fünf Jahren hat mir sehr viel Freude gemacht. Neben vielen Begegnungen im gesamten Wahlkreis oder auch in persönlichen Gesprächen habe ich die Sichtweise, Bedürfnisse, Ängste, Sorgen der Bürger und auch die Motivation für meine Arbeit in Wiesbaden aufgenommen.



Als wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion kann ich insbesondere bei den Themen Infrastruktur, Verkehr, wirtschaftliche Entwicklung und Finanzen ein starkes Gewicht in die Debatten einbringen und konnte somit für meinen Wahlkreis viel erreichen. Beispiele sind der Ausbau der B43a, das Pilotprojekt einer Wasserstofftankstelle im Industriepark Wolfgang, das Haus des Jugendrechts in Hanau uvm.

Auch die Förderung des Ehrenamtes liegt mir sehr am Herzen. Ohne unsere ehrenamtlichen Kräfte bei Feuerwehr und Rettungskräften wäre die Sicherheit unserer Gesellschaft nicht zu gewährleisten. Deren Ausstattung, Ausbildung und die Förderung der Gemeinschaft konnte mit der Bezuschussung vieler Maßnahmen gestärkt werden. Nicht zuletzt haben wir seit wenigen Tagen das modernste



Feuerlöschboot in Hessen im Abschnitt Hanau im Einsatz. Auch daran war das Land mit 2/3 der Kosten beteiligt. Finanzielle Förderungen erhalten aber auch viele kultur- und sporttreibenden Vereine und Kommunen für die Erhaltung und den Ausbau ihrer Vereinsanlagen oder auch für die Durchführung von Veranstaltungen. Egal, ob Zuschüsse für Sportplätze, Konzerte, die Brüder-Grimm-Festspiele,

Museen uvm. – es ist gut angelegtes Geld. Und ich freue mich sehr, dass ich in Wiesbaden meinen Beitrag dazu leisten konnte.



Als ehemaliger Bürgermeister habe ich die Anliegen der Kommunen besonders im Blick. Das Land Hessen hat die gute wirtschaftliche Lage mit vielen Programmen genutzt, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen zu stärken. Konkret haben die Kommunen in meinem Wahlkreis durch den neuen Kommunalen Finanzausgleich (286 Mio. Euro), Sonder-Investitionsprogramme (26,1 Mio. Euro) und die Entschuldung durch die Hessenkasse (243,4 Mio. Euro) mit über 555 Mio. Euro stark profitiert.



Mir liegen Einblicke in Betriebe, fachliche Diskussionen, das Einarbeiten in neue Themen, aber eben auch die Gespräche mit den Menschen am Wochenmarkt, auf der Straße oder bei Veranstaltungen sehr am Herzen. All das bringt mich weiter, bestätigt den Weg oder regt zum Nachdenken an, um in Wiesbaden mit einer starken Stimme Einfluss auf die Entscheidungen zugunsten Hessens, aber auch meiner Heimat, nehmen zu können.

Daran möchte ich auch künftig gemeinsam mit einem starken Team der CDU mitwirken!



Standpunkt: Ein offenes und klares Wort ...

Deutschland ist ein starkes Land und zählt zurecht zu den führenden Nationen der Welt – und das mit großer Verantwortung. In den zurückliegenden Jahren haben wir erlebt, wie schnell das Gleichgewicht international, aber auch in Europa, gefährdet werden kann. Die Flüchtlingskrise hat die politische und gesellschaftliche Situation im Land verändert und auch zu einer gefährlichen Entsolidarisierung in Europa geführt. Auch wenn wir diese Herausforderung ökonomisch bewältigen konnten, ist es wichtig, dass wir einen klaren Kompass in der Frage von Migration und Zuwanderung haben.



Im Grundgesetz ist der Anspruch auf Asyl für Menschen verankert, die von Terror, Folter oder Tod bedroht sind. Diesen Menschen müssen wir schon aus humanitären Gründen helfen. Deutschland kann aber nicht das Leid der gesamten Welt lösen. Deshalb können wir den vielen Flüchtlingen, die in der Hoffnung auf ein besseres Leben nach Deutschland kommen, unter Anwendung unseres geltenden Rechts, kein Bleiberecht gewähren. Sie müssen konsequent in ihre Herkunftsländer zurückkehren. Nur mit dieser klaren Haltung und der Durchsetzung unseres Rechtsstaates ist der gesellschaftliche Zusammenhalt auch gegen die zunehmende Politisierung radikaler Gruppen zu gewährleisten.

Denjenigen, die in Deutschland bleiben können, reichen wir die Hand zur Integration. Das Land Hessen bietet dazu vielfältige Programme, u. a. Rechtsstaatsklassen und Sprachkurse. Voraussetzung ist der Wille zur Integration im Gastland. Dazu zählen das Erlernen der deutschen Sprache und die Anerkennung unserer Werte- und Rechtsordnung. Wer hierzu nicht bereit ist oder gar Straftaten begeht, muss unser Land sofort verlassen.

Gelingt die Integration, können beide Seiten davon profitieren. Dafür braucht es den Mut, die Dinge offen und klar an- und auszusprechen und auch danach zu handeln, damit die kulturelle Identität Deutschlands erst gar nicht in Frage gestellt wird.

Für Stabilität und Kontinuität.
Beide Stimmen CDU.



Sie haben die Möglichkeit, meinen Wahlkampf mit einer Spende zu unterstützen:
Sparkasse Hanau, IBAN: DE31 5065 0023 0000 1119 22, Spende Kasseckert, LTW 41

Herausgeber:
CDU Hanau, Großkrotzenburg, Maintal, Erlensee und Niederdorfelden (WK 41)
Heiko Kasseckert, Marie-Curie-Straße 1, 63457 Hanau
Bilder: Privat, ©Engelhard Arzneimittel, CDU Hessen